

Abbildung: Vergleich der Östrogen-Äquivalenzkonzentrationen (EEQ) in den Wasserproben gemessen mit chemischer Analytik (LS-MS/MS; EEQ $_{\rm chem}$ – Summe der einzeln gemessenen Östrogene multipliziert mit ihrer relativen Potenz im Vergleich mit 17 β -Estradiol. Die Potenz wurde auf Basis des ER α -CALUX berechnet) und Biotests (ER α -CALUX und A-YES, EEQ $_{\rm bio}$). Die rote Linie gibt den vorgeschlagenen Schwellenwert für östrogene Wirkungen von 0.4 ng/L an. Die Proben sind nach abnehmenden Werten im ER α -CALUX geordnet.